Devil

Key Facts View attachment 1564

Other names	
Year of origin	
Location	
Parent(s)	
Partner(s)	
Children	
Aspect(s)	
Major Centre(s)	
Period of worship	

Hintergrund

Der Teufel ist der Titel, der dem übernatürlichen Wesen gegeben wird, das im Mainstream-Christentum, im Islam und in einigen anderen Religionen als mächtiges, böses Wesen und Verführer der Menschheit gilt. Der Teufel wird gemeinhin mit Ketzern, Ungläubigen und anderen Ungläubigen in Verbindung gebracht.

Der Name „Teufel“ leitet sich vom griechischen Wort diabolos ab, das „Verleumder“ oder „Ankläger“ bedeutet. Im Mainstream-Christentum werden Gott und der Teufel gewöhnlich als Kampf um die Seelen der Menschen dargestellt, wobei der Teufel versucht, Menschen von Gott wegzulocken und in den Scheol zu locken. Der Teufel verfügt über eine Kraft von weniger bösen Geistern, die allgemein als Dämonen bekannt sind. Die hebräische Bibel (oder das Alte Testament) weist diese Stufe der Personifizierung nicht dem Teufel zu; dort ist der Widersacher (Ha-satan) ein Diener Gottes, dessen Aufgabe es ist, die Menschheit zu prüfen.

Diese Entität wird gemeinhin mit einer Vielzahl von Namen bezeichnet, darunter Abbadon, Angra Mainyu, Satan, Asmodai, Beelzebub, Luzifer, Belial und Iblis. Viele andere Religionen haben eine Trickster- oder Verführerfigur, die dem Teufel ähnlich ist. Zu den modernen Vorstellungen des Teufels gehört der Gedanke, dass er die eigene niedere Natur oder Sündhaftigkeit des Menschen symbolisiert.

Der Teufel im Judentum

Im Judentum gibt es kein Konzept eines Teufels wie im Mainstream-Christentum oder im Islam. Im Hebräischen bedeutet das biblische Wort ha-satan „der Gegner“ und sogar „der Staatsanwalt“.

In der Tat haben das Buch Jesaja, Hiob, Prediger und Deuteronomium alle Passagen, in denen Gott für die Ausübung der souveränen Kontrolle über Gut und Böse verantwortlich gemacht wird.

Der Teufel im Islam

Im Islam wird der Teufel als Iblis (arabisch: Shaitan, ein Wort, das sich auf böse teuflische Wesen bezieht) bezeichnet. Nach dem Koran schuf Gott Iblis aus „rauchfreiem Feuer“ (zusammen mit allen anderen Dschinn) und schuf den Menschen aus Lehm. Das Hauptmerkmal des Teufels ist neben der Hybris, dass er keine andere Macht hat als die Macht, böse Vorschläge in das Herz von Männern und Frauen zu werfen.

Der Teufel im modernen Christentum

Im Mainstream-Christentum ist der Teufel auch als Satan und manchmal fälschlicherweise als Luzifer bekannt.

Manche halten den Teufel für einen Engel, der gegen Gott rebellierte und deshalb zum Feuersee verurteilt wurde. Er wird beschrieben als Hass auf die gesamte Menschheit, oder genauer gesagt auf die Schöpfung, als Gegner Gottes, als Lügenverbreitung und als Verwüstung der Seelen der Menschheit. Andere Christen meinen, dass der Teufel in der Bibel bildlich auf die menschliche Sünde und Versuchung und auf jedes menschliche System im Gegensatz zu Gott verweist. In der Bibel wird der Teufel mit der Schlange im Garten Eden, dem Drachen im Buch der Offenbarung (z.B. Offb. 12,9) und dem Versucher der Evangelien (z.B. Mat. 4,1) identifiziert.

Revision #1
Created 14 October 2025 19:10:13 by investigatione
Updated 14 October 2025 19:10:32 by investigatione